

Nach Hitze drohen teils heftige Gewitter

Nach einem heissen Sonntag mit örtlich über 30 Grad entladen sich im Verlauf des Abends und in der Nacht zum Teil heftige Gewitter.

Auf der Vorderseite eines Tiefs mit Zentrum bei den Britischen Inseln ist heute Sonntag sehr warme Luft in den Alpenraum geströmt. In den Alpentälern hatte zudem der Föhn seine Finger im Spiel. Speziell in den Föhngebieten wurde auch die Hitzemarke von 30 Grad geknackt. Nachfolgende Tabelle zeigt die höchsten Temperaturen.

Höchste Temperatur (Stand 17:50)

Messstationen	Höchste Temperatur (in °C)
Flüelen	31.3
Schattdorf	30.9
Buchs SG	30.7
Unterterzen	30.7
Walenstadt	30.6
Bad Ragaz	30.6
Altdorf	30.3
Schwyz	30.1
Lütschbach, Eschenbach SG	29.9
Aesch BL	29.8
Chur	29.8
Delsberg	29.6
Dübendorf	29.6
Rossemaison	29.5
Kriens	29.4
Pratteln	29.3
Hinwil	29.3
Glarus	29.3
Altstätten	29.2
Genf	29.2

Berücksichtigte Zeitspanne der Hitliste (Schweiz, Liechtenstein) vom 10. August 2014, 10:00 bis um 17:50 (Dauer 7h 50min)

In den Abendstunden steigt nun die Gewitterbereitschaft an. Lokal sind heftige Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen möglich. In der Nacht erfasst uns dann eine Kaltfront, welche im Norden verbreitet für zum Teil intensive gewittrige Niederschläge und teilweise stürmische Windböen sorgt.

Morgen Montag geht es dann vergleichsweise ruhig zur Sache. Die Sonne hat aber einen schweren Stand, und speziell in Alpennähe gibt es auch noch ein paar Regengüsse. In weiterer Folge bleiben wir unter Tiefdruckeinfluss. Entsprechend geht es wechselhaft weiter.

Felix Baum, MeteoNews AG, Sonntag, 10. August 2014, 18 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

Always have the weather with you.